

*Lacerta pityusensis ratae Eisentraut*

*Lacerta wilfordi ratae Eisentraut*, Mitt. Zool. Mus., Berlin 14, 466 (1928)

Verbreitung: Isla Ratas, außerhalb des Hafens und südwestlich der Stadt Ibiza.

Material: 2 Männchen, 1 Weibchen, 17. 7. und 19. 7. 28, EISENTRAUT leg., 7 Männchen, 23. 4. 30, EISENTRAUT leg.

Kurze Charakterisierung der Insel

Das in einer Entfernung von nur 400 m der Ostküste Ibizas vorgelagerte Eiland Ratas gehört mit einem Längsdurchmesser von etwa 150 m und einem Querdurchmesser von etwa 100 m zur Größenordnung IV. Seinem Aussehen nach ist es flach gewölbt, von West nach Ost bis zu einer Höhe von 11 m ansteigend und dann nach dem Meere zu steiler abfallend. Hier sind noch einige abgewitterte Gesteinsbrocken und Felstrümmer vorgelagert. Die Oberfläche ist steinig, teilweise von Buschwerk (*Pistacea lentiscus*) bestanden. Außerdem

findet sich etwas Graswuchs, ferner *Passerina hirsuta* und einige andere Pflanzen. Das Insektenleben ist arm.

#### Beschreibung der Eidechsen

Die Eidechsenpopulation von Ratas stellt hinsichtlich der Färbung und Zeichnung einen kleinen Ausschnitt aus der großen Variationsbreite der Ibiza-eidechsen dar (Taf. III, Fig. 16). Sie ist ziemlich einheitlich gefärbt. Oberseits ist sie leuchtend gelbgrün bis smaragdgrün. Die Zeichnung ist — offenbar ein besonderes Charakteristikum der Rataseidechse — stark aufgelöst, so daß die Längsbänderung zum Teil nicht mehr zu erkennen ist, wodurch die gesamte Färbung der Oberseite sehr unruhig wirkt. Der Pileus ist bei den meisten hellbraun mit dunkleren Zeichnungselementen. Die Oberseite des Schwanzes ist gelblichgrau. Die Seitenpartien werden zum Bauch hin graubräunlich. Die Unterseite ist bei einigen ähnlich wie bei der Mehrzahl der Ibiza-eidechsen weißlich-grau oder gelblich, bei anderen schwach ockergelb. Die Unterseite des Kopfes ist etwas heller. Auf den Bauchrandschildern sind grünlichblaue Tupfen, teilweise außerdem schwarze Punkte vorhanden.

Die Rataseidechsen sind kräftige Tiere, die vor dem Menschen geringe Scheu zeigen. Das größte Tier zeigt eine Kopf-Rumpflänge von 72 mm.

Nr.	Geschlecht	G.L.	K.R.L.	Sch.L.	R.Sch.	R Sch. K.L.	B.Sch.	Halsb.	Fem.	Lam.
1	♂ ad. Typus	218	72	146	57	44	27	11	l=22, r=23	—
2	♂ ad.	177	71	106 reg.	63	47	26	11	23	27
3	♀ ad.	157	65	92	56	38	28	12	l=21, r=23	29
4	♀ ad.	144	65	79 reg.	57	36	29	12	21	28
5	♀ ad.	128	68	60 reg.	57	35	29	10	l=22, r=20	28
6	♀ ad.	147	69	78 reg.	58	37	29	10	l=19, r=20	27